

Schnellratgeber

Ulcus cruris venosum

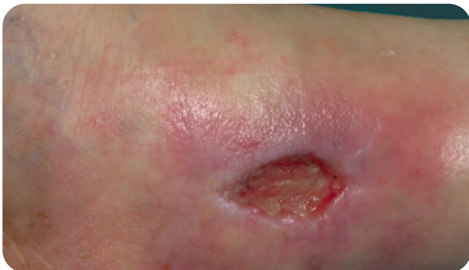
Definition nach AWMF

Unter einem Ulcus cruris venosum versteht man einen Substanzdefekt in pathologisch verändertem Gewebe des Unterschenkels infolge einer Chronischen Venösen Insuffizienz (CVI).

Blickdiagnose



Ulcus cruris in der Granulationsphase



Ulcus cruris venosum MRSA positiv



Ulcus cruris venosum kritisch kolonisiert



Patientenanamnese

- Vorausgegangene venöse Ereignisse, Krampfadern, postthrombotisches Syndrom
- Weitere chronische Wunden
- Begleiterkrankungen
- Risikofaktoren
- Unverträglichkeiten

Körperliche Untersuchung

- Inspektion/Palpation der betroffenen Region
- Ganzkörperuntersuchung, auch neurologisch auf Sensibilität und orthopädisch auf Bewegung im OSG
- Fotodokumentation des Ulcus cruris

Weiterführende Diagnostik und Therapie

Weiterführende Diagnostik

- Untersuchung der Beinarterien mit Bestimmung des Knöchel-Arm-Index
- Doppler-/Duplexsonographie der Beinvenen
- Differentialdiagnose über Biopsie
- Abstrich/Antibiogramm bei Infektionszeichen



Therapie

- Kompression, lokale idealfeuchte Wundbehandlung und Schmerztherapie

Kausaltherapie

- Verbesserung des venösen Rückflusses durch Kompression zwischen 40 bis 65 mmHg
- Aktivierung der Muskel-Venen-Pumpe durch regelmäßige Bewegung
- Manuelle Lymphdrainage zur Entstauung der Extremität
- Behandlung der Grunderkrankung, z. B. Gewichtsreduktion, Bewegung

Verbandwechsel

Schematische Darstellung der Venen

mit intakten Venenklappen



- Venen leiten das Blut zurück zum Herzen
- Venen und Venenklappen bestehen aus Bindegewebe
- Nur intakte Venenklappen gewährleisten einen einwandfreien Bluttransport

mit nicht-intakten Venenklappen



- Durch eine Bindegewebschwäche werden die Venen und Venenklappen insuffizient
- Rücktransport des Blutes ist gestört
- Das Blut versackt in der Extremität
- Es entsteht lokale Stase im Gewebe

Wundversorgung



1 Alten Verband „lesen“ und sanft entfernen



2 Wundreinigung mit steriler Kompresse und NaCl-Lösung von innen nach außen



3 Entfernung von avitalen Gewebeteilen mit der sterilen Pinzette



4 Wundauflage mit der Non-touch-Technik auf die Wunde aufbringen

Wundtherapie: Wundreinigung

Debridement

Debridement = chirurgische Entfernung von avitalem Gewebe bis in intakte Strukturen. Bei Entzündungszeichen Dekontamination mit antiseptischen Lösungen.

Wunden befreien von:

- Nekrosen
- Fibrin
- Fremdkörpern
- Abfallstoffen
- Überschüssigem Exsudat

1. Das autolytische Debridement (passive periodische Wundreinigung)

Verschiedene Wundauflagen z. B. Alginate und hydrokolloide Wundauflagen tragen dazu bei, dass avitale Gewebeteile aufquellen und dadurch mechanisch besser entfernt werden können.

2. Das mechanische Debridement (aktive periodische Wundreinigung)

Durch die mechanische Wundreinigung werden Gewebetrümmer physikalisch aus der Wunde entfernt, z. B. mit einer sterilen Mullkompressen



Kausaltherapie: Bewegung

3. Das chirurgische Debridement

(aktive periodische Wundreinigung, durchzuführen durch den Arzt)

Das chirurgische Debridement ist die schnellste und effektivste Art der Wundreinigung. Dabei werden Beläge aus der Wunde entfernt, danach erfolgt eine Spülung mit NaCl-Lösung.



4. Das biochirurgische Debridement

(passive periodische Wundreinigung)

Kontrollierter Einsatz von Larven bestimmter Fliegenarten zum Debridement nekrotischen Gewebes.

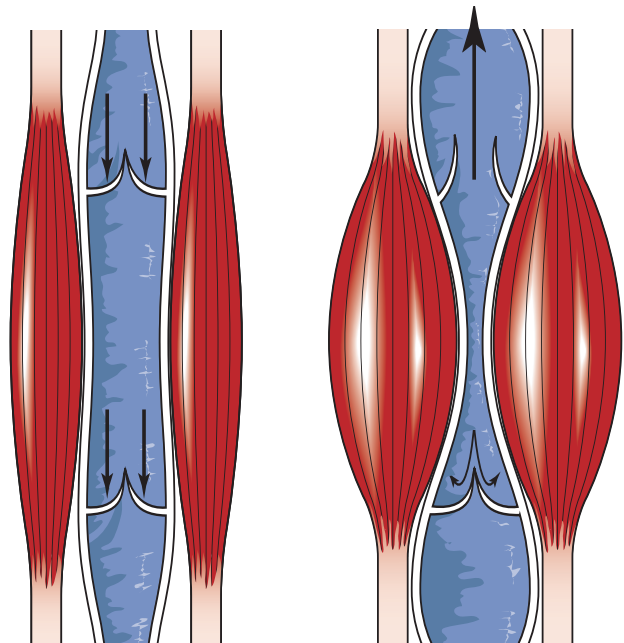


5. Das enzymatische Debridement

(passive periodische Wundreinigung)

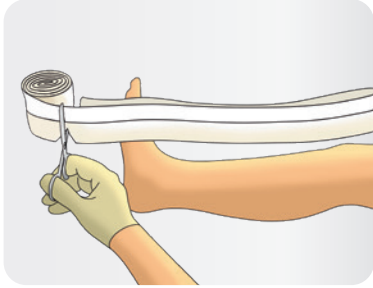
Bei der enzymatischen Wundreinigung erfolgt mit Hilfe von Enzymen ein biochemischer Abbau der nekrotischen und fibrinösen Wundbeläge. Eingesetzt werden proteolytisch wirkende Enzyme, die entweder spezifisch oder unspezifisch Proteinstrukturen im Bereich der Nekrosen abbauen.

Die Muskelwadenpumpe

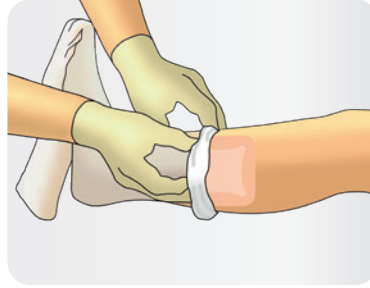


- Bewegung und Kompression unterstützen die Kontraktion der Muskulatur
- Die Kontraktion gibt Druck auf das Gefäßsystem
- Die lokale Stase wird reduziert
- Der Rücktransport des Blutes zum Herzen wird angeregt

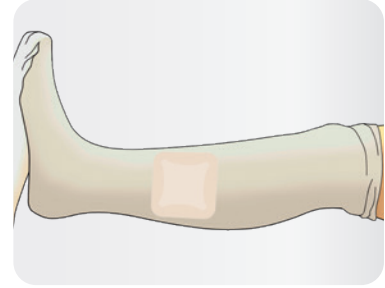
Kausaltherapie: phlebologischer Kompressionsverband



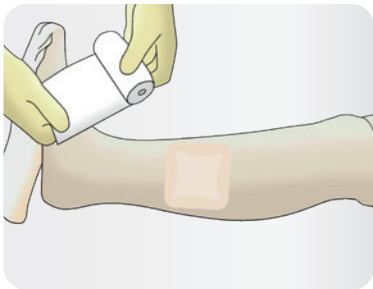
1. Schlauchverband in doppelter Länge zuschneiden (Zehen bis Knie)



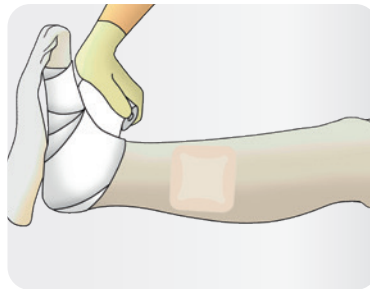
2. Schlauchverband über die Wundauflage bis zum Knie anlegen



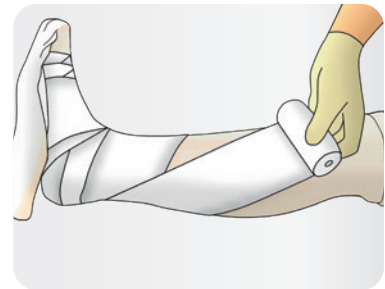
3. Schlauchverband ist bis zum Knie übergestülpt



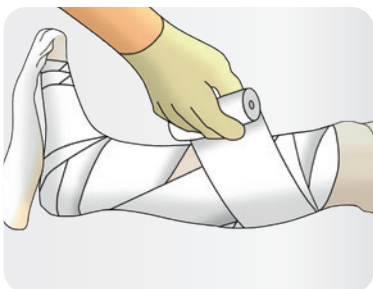
4. Beginn mit dem Wickeln der Unterpolsterung im Vorfußbereich



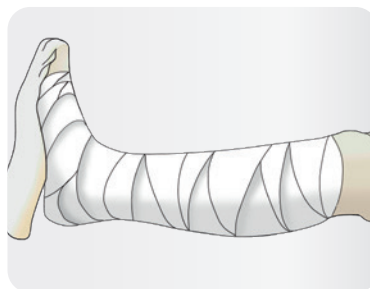
5. auch über das obere Sprunggelenk



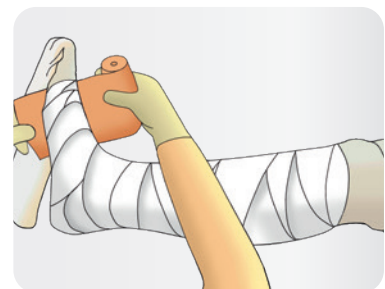
6. bis zum Wadenbeinköpfchen



7. und zurück

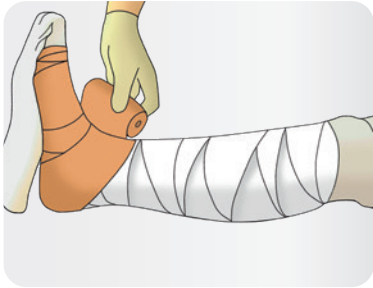


8. Die Unterpolsterung ist abgeschlossen

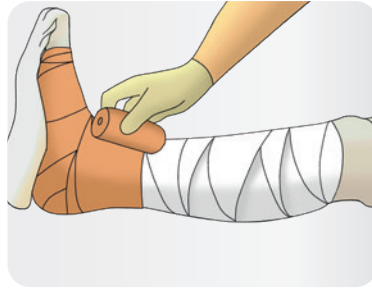


9. Beginn des Kompressionsverbandes am Zehengrundgelenk

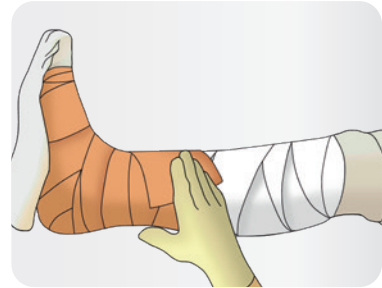
Kausaltherapie: phlebologischer Kompressionsverband



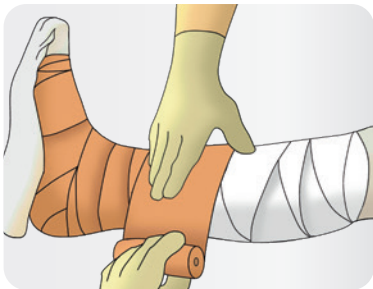
10. 2 - 3 Touren werden um Zehen, Fußrücken und Ferse gewickelt



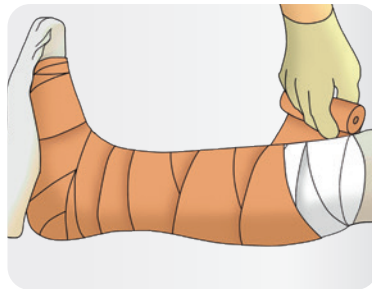
11. Vom Fußrücken geht es um das Fußgewölbe hoch zum Fußgelenk weiter Richtung Wade



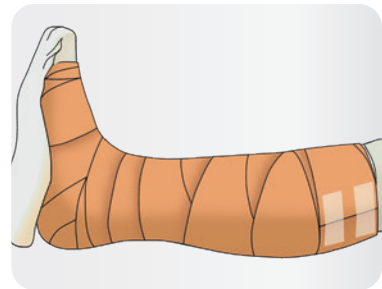
12. Hochwickeln bis zum Wadenansatz bis Ende 1. Binde



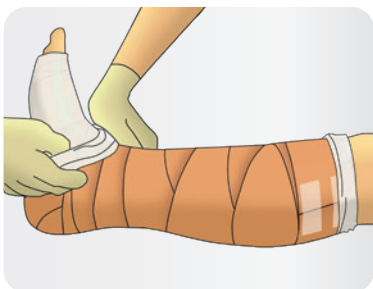
13. Am Wadenansatz wird die 2. Binde angelegt und verläuft nach oben und unten gleichmäßig kniewärts



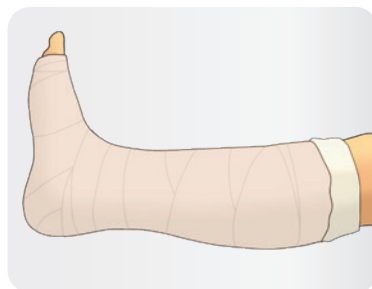
14. Der Verband endet 2 - 3 fingerbreit unter der Patella



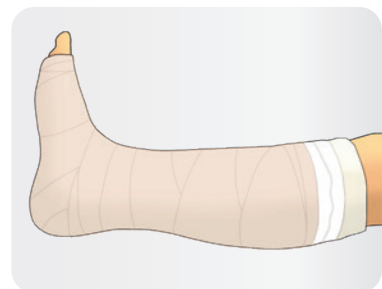
15. Fixierung des Kompressionsverbandes mit einem Fixierungspflaster



16. Der überstehende Schlauchverband an den Zehen wird nun vollständig über den angelegten Kompressionsverband gestülpt



17. Der überstehende Schlauchverband am Knie wird nun gekontert ...



18. ... und abschließend mit Haftband (z. B. DracoFixiermull stretch) fixiert

Medizinische Kompressionstherapie

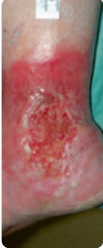
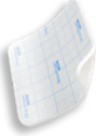










- Verschiedene Kompressionsklassen 1-3
- Unterschiedliche Länge oder Strumpfhose
- Verschiedene Farben gedeckt bis modisch
- Zur Unterstützung ist eine An- und Ausziehhilfe erhältlich



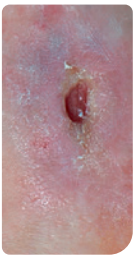
Produktübersicht

Für jeden Ulcus cruris venosum die richtige Wundauflage

Schnellübersicht Wundzustand

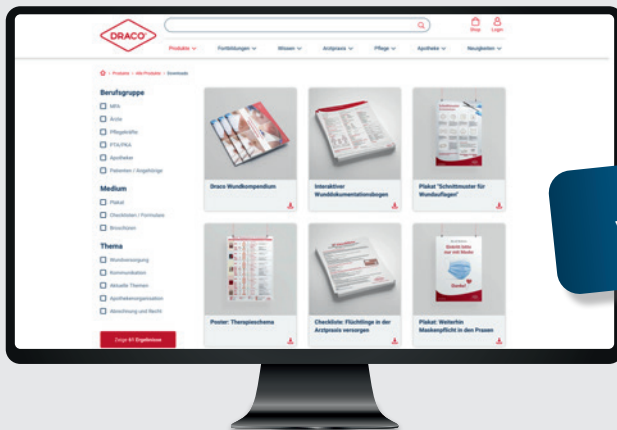
Wundbeispiel	Varianten	PZN	Produkt	Exsudationsphase			Granulationsphase		Epithelisierungsphase
				Nekrose	Fibrin	Fibrin/Granulation	Granulation		
				Fibrin		Granulation			
	5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	10317608 10317614 10317620 10317637	DracoFoam Infekt Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden Steril, 10 Stück pro Packung		lokal infiziert stark - mäßig exsudierend mitteltief - oberflächlich		Granulation	Epithelgewebe	
	5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	11300219 07730635 10084110 07730658	DracoFoam Infekt haft Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden mit Haftrand Steril, 10 Stück pro Packung		lokal infiziert stark - mäßig exsudierend mitteltief - oberflächlich		Granulation		
	7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	15623296 15623304 15623310	DracoFoam Infekt haft sensitiv Polyhexanidhaltige Schaumstoffwundauflage mit Silikon-Haftrand für infizierte Wunden mit fragiler Haut Steril, 10 Stück pro Packung		lokal infiziert stark - mäßig exsudierend mitteltief - oberflächlich		Granulation		
	5 x 5 cm 10 x 10 cm	13858003 01003785	DracoAlgin Alginatekompressen Steril, 10 Stück pro Packung		lokal infiziert stark - mäßig exsudierend tief - oberflächlich		Granulation		
	5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	07415075 04350429 06836544 03693587	DracoFoam Schaumstoffwundauflage non-haft Steril, 10 Stück pro Packung		nicht-infiziert stark - mäßig exsudierend mitteltief - oberflächlich		Granulation		

Produktübersicht

Wundbeispiel	Varianten	PZN	Produkt	Exsudationsphase			Granulationsphase		Epithelisierungsphase
				Nekrose	Fibrin	Fibrin/Granulation	Granulation	Epithelgewebe	
	5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	10003146 06733293 10003123 06681550	DracoFoam haft Schaumstoffwundauflage mit Hafttrand Steril, 10 Stück pro Packung		nicht-infiziert stark - mäßig exsudierend, mitteltief - oberflächlich				
	5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	11376174 10342078 10342115 10342144	DracoFoam haft sensitiv Schaumstoffwundauflage mit Silikon-Hafttrand Steril, 10 Stück pro Packung		nicht-infiziert stark - mäßig exsudierend, mitteltief - oberflächlich				
	5 x 5 cm 10 x 10 cm	09515160 01003785	DracoTüll Silikon Silikonbeschichtete Wund- kontaktauflage Steril, 10 Stück pro Packung		nicht lokal infiziert stark exsudierend - trocken oberflächlich				

Weitere Unterstützung und Preisvergleich

In unserem Downloadbereich finden Sie eine Übersicht aller kostenlosen Unterstützungsmaterialien.



www.draco.de/downloads

Preisvergleiche



Wundversorgung muss nicht teuer sein – unser Preisvergleich schafft Transparenz in der modernen Wundversorgung.

Gut und günstig! Wie das geht:

- Verzicht auf teuren Praxis-Außendienst
- Schlanke Kostenstruktur im Unternehmen
- Geringere Rendite-Erwartungen als Großkonzerne

* Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um die Abrechnungspreise der vdek-Kassen nach dem Arzneimittelliefervertrag (Bund) Apothekerverbände; Stand Lauertaxe 01.01.2023. Um einen objektiven Preisvergleich darzustellen, haben wir die Packungspreise der jeweils nächst verfügbaren Packungen mit kleineren und/oder größeren Stückzahlen auf einen Packungsinhalt mit jeweils 10 Stück umgerechnet.
Mepilex Border Ag 10 x 12,5 cm PZN: 01416949 (5 Stück), Allewyn Silber haftend 9,5 x 11 cm PZN: 09686660 (12 Stück), Aquacel Ag Foam adäsiv 10 x 10 cm PZN: 02931180 (10 Stück), Cutimed Siltec Sorbact 10 x 10 cm PZN: 13574412 (12 Stück), DracoFoam Infekt haft 10 x 10 cm PZN: 10084110 (10 Stück).
Der Abrechnungspreis kann für andere Kassen und nach anderen Verträgen differieren. Die Wirtschaftlichkeit der Versorgung hängt auch von der individuellen Entscheidung des Arztes über die Länge der Wechselintervalle ab. Verbandmittelverordnungen unterliegen der Wirtschaftlichkeitsprüfung, die zu Regressen führen kann.

www.draco.de/preisvergleich

DRACO® Online-Seminare

Man lernt nie aus!

Das erwartet Sie:

- Kompetente Moderatoren
- Spannende und praxisrelevante Themen aus dem Praxisalltag
- Schnelle und effiziente Vermittlung von Fachwissen
- Austausch mit anderen MFA via Chatfunktion
- Personalisiertes Zertifikat und Handout

